

Medienmitteilung

„Hausärzte Schweiz“ lancieren Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“

BDP unterstützt grundsätzlich die Stossrichtung

Die Bürgerlich-Demokratischen Partei der Schweiz BDP unterstützt grundsätzlich die Stossrichtung der Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“, die der Verband „Hausärzte Schweiz“ heute an einer Medienkonferenz in Bern lanciert hat. Mit der Initiative soll die Hausarztmedizin gefördert und so die Grundversorgung langfristig gesichert und Kosten im Gesundheitswesen eingespart werden.

Die BDP Schweiz ist überzeugt, dass die Hausärzte in vielen Gebieten und Kantonen, wie zum Beispiel in den BDP-Gründungskantonen Bern, Graubünden und Glarus nach wie vor eine wichtige Gatekeeperfunktion haben. In vielen ländlichen Gebieten und Bergregionen hat der Hausarzt als Integrations- und Vorbildfigur nichts von seiner Wichtigkeit verloren. Dies ist einer der Gründe, warum die BDP die Stossrichtung der heute lancierten Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“ unterstützt. Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz behält sich aber bei den Beratungen über die Details vor, allzu weitgehende Regulierungen abzulehnen. Die Stärkung der Position der Hausärzte muss vor allem über gezielte Anreize geschehen. Die BDP unterstützt daher in erster Linie die Förderung verschiedener Managed Care -Modelle. Unbedingt vermieden werden muss aber, dass sich der Kampf zwischen Spezialisten und Hausärzten noch weiter verschärft. Im Interesse der Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangt die BDP vor allem die Zusammenarbeit.

Die Fachgruppe „Gesundheit“ der BDP Schweiz wird in den nächsten Wochen ihre Arbeit aufnehmen und sich unter Anderem auch mit diesem Thema eingehend auseinandersetzen.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

1. Oktober 2009